

Projektsteckbrief:

Deichbau LK Uckermark, Teilobjekt 15, Polder 5/6, Baulos 69 Polderplattenweg bis Gartz (Oder)

Ortsangabe: Landkreis Uckermark, Amtsgemeinde Gartz (Oder), Polder 5/6
Gewässer: Westoder / Hohensaaten-Friedrichsthaler-Wasserstraße (HFW)
Projektträger: Landesamt für Umwelt, Ref. W21; Kontakt: W21@lfu.brandenburg.de
Baukosten: 18.916.000,- Euro (brutto)

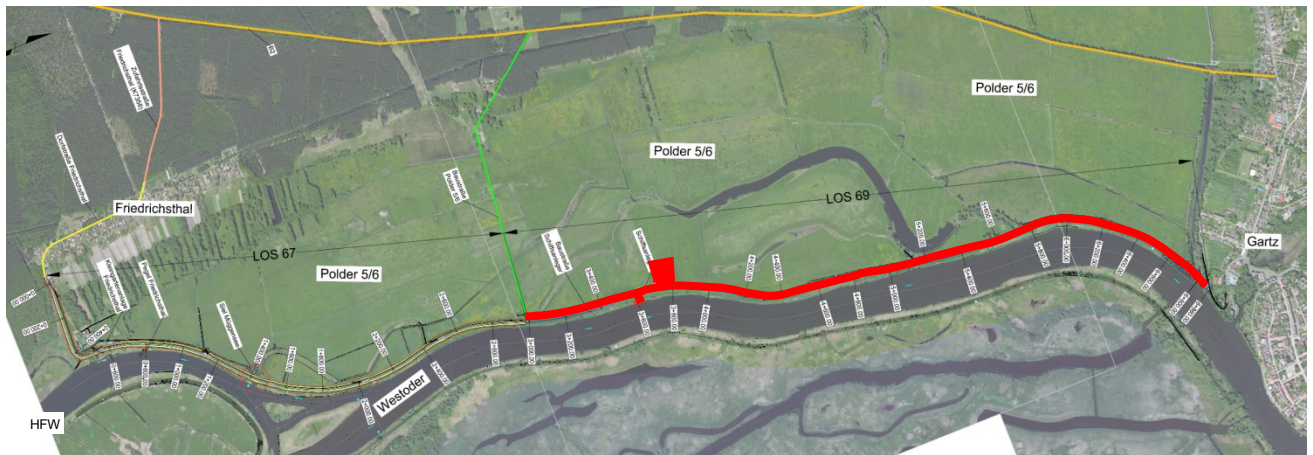


Abb. 1: Übersichtsplan Polder 5/6; rot: Baulos 69 mit polderseitigem Lagerplatz und Schiffsanleger in der Westoder (grün: Polderplattenweg)

(Quelle: Planung Ingenieurgesellschaft WTU GmbH)

Finanzierung:

Die Planungsphasen 1-4 HOAI wurden mit Hilfe des „Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes“ (ELER) finanziert. Dies beinhaltet eine Ko-Finanzierung aus Bundes- und Landesmitteln. Die Planungsphasen 5-8 HOAI und die Verträge der am Bau Beteiligten werden mit Hilfe von Mitteln der Bund-Länder-Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK) finanziert. Dies beinhaltet eine Ko-Finanzierung aus Mitteln des Landes Brandenburg. Die Finanzierung der Deichbaumaßnahmen erfolgt wieder mit ELER-Mitteln und der o. g. Ko-Finanzierung.



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft



Projektsteckbrief:**Deichbau LK Uckermark, Teilobjekt 15, Polder 5/6, Baulos 69
Polderplattenweg bis Gartz (Oder)****Anlass:**

Die Deiche an der Hohensaaten-Friedrichsthaler-Wasserstraße (HFW) und der Westoder schützen die Ortslagen der Gemeinde Friedrichsthal sowie der Stadt Gartz und verhindern weitreichende Überflutungen der Polder 5 und 6 sowie des westlich angrenzenden Gartzter Bruches.

Während des Extremhochwassers 1997 sind umfangreiche Schadensstellen (u. a. Deichverformungen) aufgetreten, die aus Schwachstellen durch eine ungünstige Deichgeometrie sowie aus den Verhältnissen des Untergrundes unter den Deichkörpern resultieren. Die linksseitigen Deiche der Oder sind auf einigen Streckenabschnitten hinsichtlich Höhe und Standfestigkeit nicht in der Lage ein 200-jährliches Hochwasserereignis (HW_{200}) zu kehren. Daher besteht für die Ortslagen Friedrichsthal, Friedrichsthal Ausbau und Gartz (Oder) bei Hochwasserereignissen $> HW_{20}$ akute Gefahr durch mögliche Deichbrüche.

Ziel:

Nach vorliegender Planung soll der Deich im Baulos 69 auf einer Länge von 3.900 m in vorhandener Trasse ertüchtigt werden. Vordringlichste Ziele der Deichertüchtigung sind die Beseitigung von Fehlhöhen sowie Abflachung der Deichböschungen. Die erforderliche Standsicherheit soll durch die Herstellung eines Drei-Zonen-Deiches mit landseitiger Unterhaltungsberme und wasserseitiger Dichtung sowie den Einbau eines hochzugfesten Geogitters in der Deichbasis erreicht werden.

Im Zuge der Bauausführung soll auch die Gefahr der zahlreich vermuteten Kampfmittel gebannt werden.

Projektbeschreibung:

Die Baumaßnahme im BL 69 beginnt am Polderplattenweg bei Deich-km 2+980. Das Projektgebiet endet am Schöpfwerk Gartz (Oder) bei Deich-km 6+880.

Der Deich verläuft weitgehend in nord-südlicher Richtung. Erst kurz vor Gartz knickt er immer mehr in Richtung Osten ab. Westlich des Deiches schließen sich die landwirtschaftlichen Flächen des Polders 5/6 an; östlich verläuft, nur durch ein schmales Vorland getrennt, die Westoder.

Projektsteckbrief:

Deichbau LK Uckermark, Teilobjekt 15, Polder 5/6, Baulos 69 Polderplattenweg bis Gartz (Oder)

Fotos:



Abb. 3: Blick auf den Altdeich im Baulos 69
(Foto: G. Fromhold-Treu, LfU W21)



Abb. 4: Schiffsanleger für den Antransport von Schüttgütern
(Foto: G. Fromhold-Treu, LfU W21)

Projektstand:

Vor dem Hintergrund knapper werdender finanzieller und personeller Ressourcen wurden die Projektziele beim BL 69 kritisch hinterfragt. Unter Berücksichtigung aller Randbedingungen wie Gesamtkosten, Dauer und Umfang des Bauvorhabens, Schutzwirkung, Kampfmittelbelastung, Baugrundsituation u. ä. wurde festgestellt, dass es landesweit zahlreiche dringendere Projekte gibt, die mit deutlich weniger Aufwand realisiert werden können.

Infolgedessen wurde entschieden das BL 69 bis auf Weiteres zurückzustellen.